

**Amtsblatt  
der Hochschule für angewandte Wissenschaften –  
Fachhochschule Landshut**

Jahrgang:	2012
Laufende Nr.:	209 - 4

---

**Vierte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe  
der Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Landshut  
Vom 30. Juli 2012**

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1, Art. 61 Abs. 2 Satz 1, Art. 61 Abs. 8 Satz 2 und Art. 66 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl S.245, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 09. Juli 2012 (GVBl S.339) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Landshut (Hochschule Landshut) folgende Satzung:

**§ 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Soziale Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe zuletzt geändert durch Satzung vom 15. November 2011 wird wie folgt geändert:

1. § 5 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 3 wird

„Übersicht **„Inhalt der Lehrveranstaltungen sowie Art der geforderten Leistungsnachweise“**“ gestrichen und ersetzt durch  
„dem jeweils zu Semesterbeginn hochschulöffentlich bekannt gegebenen  
**„Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis“**“.

b) Es wird folgender neuer Absatz 6 angefügt:

„<sup>1</sup>Wenn für die Zulassung zu Prüfungen die Teilnahme an Lehrveranstaltungen nachzuweisen ist, ist die Zulassung zur Prüfung zu versagen, wenn die Lehrveranstaltung nicht oder nur unregelmäßig besucht wurde. <sup>2</sup>Das Nähere regelt das

„Kommentierte Vorlesungsverzeichnis“; dieses ist vor Beginn der Vorlesungszeit hochschulöffentlich bekannt zu machen.“

2. In § 6 Absatz 4 Nr. 2 wird

„die in der Übersicht „**Inhalt der Lehrveranstaltungen sowie Art der geforderten Leistungsnachweise**““ gestrichen und ersetzt durch

„die im „**Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis**“.

3. Die Anlage erhält folgende Fassung:

**Anlage: Übersicht über die Module und Leistungsnachweise (Stand: Mai 2012)**

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Semester / Modulnr.	Studienphase / Module	SWS	ECTS	Art der Lehrveranstaltungen*	Prüfungen, Art / Dauer in Min.*	Endnotenbildende Leistungsnachweise*	Zulassungsvoraussetzungen <sup>1</sup>	Ergänzende Regelungen, Notengewichtung
<b>Grundlagenstudium: 9 Pflichtmodule</b>								
1.1	Menschliches Verhalten, Entwicklung, Erziehung und Bildung	6	6	SU, Ü*	sP / 60			1
1.2	Theorien und Organisationen der Sozialen Arbeit	6	6	SU, Ü	sP / 60			1
1.3	Gesellschaft und Politik	6	6	SU, Ü	sP / 60			1
1.4	Strukturen des Rechts	4	6	SU, Ü	sP / 2 x 60			1
1.5	Propädeutikum	4	6	SU, Ü		Ln		1
2.1	Handlungskompetenz – Basisstrategien	6	9	SU, Ü	sP / 60			1
2.2	Wissenschaft und Praxis der Sozialen Arbeit	4	6	SU, Ü	sP / 60			1
2.3	Sozialwissenschaftliche Forschung: Methoden und Projekte	6	9	SU, Ü, Projekt	sP / 60		Ln (mE/oE) ZV zu Modulprüfung 2.3	1
2.4	Sozialleistungsrecht und Formen des Zusammenlebens	6	6	SU, Ü	sP / 2 x 60			1
<b>Spezialisierung I: 5 Pflichtmodule</b>								
3.1	Handlungskompetenz – Differenzielle Methoden	4	6	SU, U	sP / 60			1
3.2	Entwicklungswissenschaftliche Grundlagen der Kinder- und Jugendhilfe (Interdisziplinäre	4	6	SU, Ü	sP / 60			1

<sup>1</sup> Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der integrierten Modulprüfung ist die Erbringung der geforderten Leistungsnachweise in den gewählten Wahlpflichtfächern gemäß der jeweils zu Semesterbeginn hochschulöffentlich bekannt gegebenen „**Kommentierten Vorlesungsverzeichnis**“.

	Zugänge)							
3.3	Organisationsformen und Handlungsfelder der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	4	6	SU, Ü	sP / 60			1
3.4	Kinder- und Jugendhilferecht	4	6	SU, Ü	sP / 60			1
3.5	Kinderschutz in Theorie und Praxis	4	6	SU, Ü	sP / 60			1

<b>Praxisstudium: 2 Pflichtmodule</b>								
4.1	Praxisstudium	**	25	Ü			mind. 77 ECTS	Ln (mE/oE)
4.2	Praxisreflexion <sup>2</sup>	4	5	Ü			<sup>3</sup>	Ln (mE/oE)
<b>Spezialisierung II: 5 Pflichtmodule</b>								
5.1	Handlungskompetenz – Diagnostik und Dokumentation in der Kinder- und Jugendhilfe	4	6	SU, Ü	sP / 60			1
5.2	Lebens- und Problemlagen im Kindes- und Jugendalter	4	6	SU, Ü	sP / 60			1
5.3	Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Kinder- und Jugendhilfe	4	6	SU, Ü	sP / 60			1
5.4	Kindertagesbetreuung und Förderung der Erziehung in der Familie	4	6	SU, Ü	sP / 60			1
5.5	Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit	4	6	SU, Ü		Ln		1
<b>Spezialisierung III: 5 Pflichtmodule</b>								
6.1	Forschungs- und Entwicklungswerkstätten	4	6	Projekt				Ln (mE/oE)
6.2	Teilstationäre und stationäre Hilfen zur Erziehung	4	6	SU, Ü	sP / 60			1
6.3	Ambulante Hilfen zur Erziehung	4	6	SU, Ü	sP / 60			1
6.4	Gesundheitsbezogene Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	4	6	SU, Ü	sP / 60			1
6.5	Jugendhilfe in öffentlicher Verantwortung	4	6	SU, Ü	sP / 60			1
<b>Vertiefungsstudium: 4 Pflichtmodule</b>								
7.1	Bachelorarbeit	1	14				mind. 138 ECTS	3

<sup>2</sup> Entfällt bei Auslandspraktika, stattdessen gelten die „**Regelungen – Auslandspraktikum**“.

<sup>3</sup> Das praktische Studiensemester ist erfolgreich abgeleistet, wenn die praktische Zeit im Betrieb durch das Formular „**Bericht und Beurteilung der Ausbildungsstelle**“ nachgewiesen ist und die im **Kommentierten Vorlesungsverzeichnis** bzw. für die praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen festgelegten Leitungsnachweise vollständig erbracht wurden.

7.2	Berufliches und berufsethisches Selbstverständnis	4	5	SU, Ü	sP / 60			1
7.3	Ästhetische Praxis / Allgemeinwissenschaft	6	6	SU/Ü				Ln (mE/oE)
7.4	Sozialarbeit und Sozialwirtschaft	4	5	SU/Ü	sP / 60			1
	<b>Insgesamt</b>	<b>127</b>	<b>210</b>					

\* SU = seminaristischer Unterricht; U = Übung; Ln = Leistungsnachweis; sP = schriftliche Prüfung  
\*\* 110 Arbeitstage (Vollzeit)

## § 2

Diese Satzung tritt am 01. Oktober 2012 in Kraft.

---

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Landshut vom 24. Juli 2012 und durch den Präsidenten genehmigt.

Landshut, 30. Juli 2012

Prof. Dr. Karl Stoffel  
Präsident

Diese Satzung wurde am 30. Juli 2012 in der Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Landshut niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 30. Juli 2012 durch Anschlag in der Hochschule für angewandte Wissenschaften Fachhochschule Landshut bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 30. Juli 2012.